

Leitfaden von Dr. Mauricio de Maio

Gesichtsaugmentation mit Fillern

„Chirurgische Ergebnisse mit nicht chirurgischen Verfahren zu erzielen“, ist laut Dr. Mauricio de Maio, São Paulo, Brasilien, eine Nische mit Zukunftspotenzial. Minimalinvasive Eingriffe sind eine zunehmend nachgefragte Alternative mit steigender Tendenz. Laut de Maio basieren die heutzutage „mit minimalinvasiven Eingriffen erreichten erstaunlichen Ergebnisse“ auf Technik, Technologie, guten Produkten – und auf dem standardisierten Ansatz der MeDical (MD) Codes™.

Ein guter Techniker zu sein, so de Maio in einem Interview im Rahmen der MD Codes™ Tour in Frankfurt, reiche heutzutage in der medizinischen Ästhetik nicht mehr aus. „FAKT“ seien die vier Hürden, denen sich Kollegen stellen müssten: Finanzen, Assessment, also Bewertung, Kommunikation und Technik. So müssten Behandler ihren Patienten den Wert einer Behandlung im doppelten Sinne näherbringen – auch den Patientenwunsch gelte es, zu verstehen und mit

dem Bedarf abzugleichen. „Die Ästhetik ist ein freier Markt, deshalb gibt es bislang keinen allgemein anerkannten Algorithmus“, erläutert de Maio. Seiner Meinung nach stelle speziell die Einschätzung des Behandlungsbedarfs eine große Herausforderung dar. Helfen könne hier eine Arzt-Patienten-Kommunikation, in der sich Behandler als gute Zuhörer erweisen. Als vierte Hürde definiert er die Technik: Um in einem Umfeld, das sehr komplex sei, erfolgreich zu sein, müsse man in der Zwischenzeit über breit gefächerte Fähigkeiten verfügen. „Ein guter Techniker zu sein, der ein gutes Kinn modellieren oder eine Nasolabialfalte entfernen kann, reicht heutzutage nicht aus“, so seine Einschätzung.

„Produkte sind das beste Werkzeug, so lange sie eine gute Qualität haben zum Beispiel die Produktpalette von Juvéderm® und man erfahren in ihrer Handhabung ist“, erklärt er. Verbinde man die Grundpfeiler Erfahrung und Qualität, ließen sich bereits

heute angehende Standards erreichen: Ergebnisse mit minimalinvasiven Injektionen, ähnlich denen chirurgischer Eingriffe. Grundlage hierfür bilden die MD Codes™.

Kritisch bewertet de Maio sowohl überbehandelte als auch Patienten, die „so natürlich bleiben wollen, dass sie unterbehandelt aussehen“. Er empfiehlt, in den Ländern, in denen überbehandelt wird, einen Perspektivwechsel hin zu „weniger ist mehr“. Für Deutschland resümierte er: „Wenn wir über ästhetische Behandlungen sprechen und über den Aufwand, den die Menschen in ihr Aussehen investieren, dann ist man in Deutschland im Vergleich zu Brasilien noch sehr verhalten.“

Bei den anzusetzenden Kosten für eine Fillerbehandlung zog de Maio den Vergleich mit einem 3-Sterne-Restaurant: Genauso wie in einem exklusiven Restaurant erwarten Patienten bei einem Facharzt für plastische Chirurgie häufig einen besseren Service bzw. ein besseres Ergebnis. Das sei, so der renommierte Experte, der große Unterschied im Vergleich zu anderen Anwendern, und diesen Wert gelte es den Patienten zu vermitteln.

Nach Informationen von Pharm-Allergan

Straffe Haut mit der Beauty Mouse

Cellulite und Dehnungsstreifen

Früher oder später werden die ersten Zeichen der Hautalterung sichtbar: Die Kollagenproduktion nimmt ab und kleine Fältchen zieren das Gesicht. Diese Veränderungen treten in der Regel zwischen dem 20. und 30. Lebensjahr auf. Aber bei Frauen hinterlässt das Altern nicht nur im Gesicht Spuren, auch das Bindegewebe der Haut wird schwächer. Rund 90 % aller Frauen in Deutschland haben Cellulite. Aufgrund der Fettstruktur in der Haut tritt Cellulite häufiger bei Frauen als bei Männern auf. Es leiden aber nicht nur adipöse Damen oder besonders weibliche Frauen an Cellulite oder Orangenhaut, sondern auch schlanke und durchtrainierte Models können betroffen sein.

Dermaroller® hat nun ein Anti-Cellulite Dream Team auf den Markt gebracht, mit dem Dellen der Kampf angesagt wird und eine straffe Haut erzielt werden kann: Im Wechsel werden Anti-Cellulite Cream und Dermaroller Beauty Mouse®

angewandt. Bereits nach wenigen Wochen sind die Problemzonen spürbar fester und straffer und die Gesamtqualität des Körperhautbildes verbessert sich deutlich. Zur Unterstützung sollte auch Sport getrieben und viel Wasser getrunken werden, das strafft das Bindegewebe zusätzlich.

Die Dermaroller Beauty Mouse® wurde speziell für die Behandlung der Cellulite entwickelt. Mit ihren 396 Mikronadeln auf drei Walzen dringt sie in die oberste Hautschicht ein, fördert die Durchblutung und stimuliert die hauteigenen Erneuerungsprozesse. Der Lymphstau wird reduziert und das Erscheinungsbild der Haut bei Cellulite verbessert. Durch die geringe Länge (0,2 mm) der Mikronadeln ist die Anwendung der Dermaroller Beauty Mouse® nahezu schmerzfrei.

Die straffende Dermaroller® Anti-Cellulite Cream besteht aus mehreren Wirk-

stoffen, die eine schön geformte Silhouette unterstützen: Das Rosskastanien- und Rotalgenextrakt straffen und festigen das Gewebe; Benzylnicotinat wirkt zudem stark wärmend und durchblutungsfördernd. Die Aloe Vera hingegen beruhigt und befeuchtet die Haut und das Q10 unterstützt die Energieproduktion in den Hautzellen.

Für die Last-Minute-Kur-Behandlung:

- ▶ Erste Woche: Zwei Tage pro Woche Cellulite Creme, im Wechsel zwei Tage pro Woche Beauty Mouse®, restliche Tage handelsübliche, reichhaltige Bodylotion.
- ▶ Zweite und dritte Woche: Zwei Tage pro Woche Cellulite Creme, im Wechsel ein Tag pro Woche Beauty Mouse®, restliche Tage handelsübliche, reichhaltige Bodylotion.
- ▶ Ab der vierten Woche: wieder von vorn!

Der Erfolg ist abhängig von der Gesamtbeschaffenheit der Haut sowie der Behandlungsdauer und -intensität.

Nach Informationen von mi.to. pharm